

Amtliches Mitteilungsblatt

Humboldt-Universität zu Berlin



Inhalt

Studienordnung

für das Zusatzstudium zur Erlangung des Abschlusses als
Diplom-Bibliothekar/in (FH) bzw. Diplom-Dokumentar/in (FH)

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Redaktion: Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 20 93 - 24 49

Nr. 43 / 1994

3. Jahrgang / 16. September 1994

Studienordnung

für das Zusatzstudium zur Erlangung des Abschlusses als Diplom-Bibliothekar/in (FH) bzw. Diplom-Dokumentar/in (FH)

I. Allgemeine Rahmenbedingungen

Träger der Ausbildung

Institut für Bibliothekswissenschaft und wissenschaftliche Information der Humboldt-Universität zu Berlin.
Die Zusammenarbeit mit dem Institut für Bibliothekswissenschaft und Bibliothekarausbildung der Freien Universität Berlin ist gewährleistet.

Zulassungsvoraussetzungen

Absolventen der ehemaligen Fachschule für wissenschaftliche Information und wissenschaftliches Bibliothekswesen Berlin bzw. gleichgestellter Fachschulen, die den Abschluß als Diplom-Bibliothekar bzw. Diplom-Dokumentar anstreben und nicht die Voraussetzungen zur Nachdiplomierung durch Arbeitstätigkeit erfüllen.

Teilnehmerzahl

ca. 25 bis 30 Bibliothekare und
ca. 25 bis 30 Dokumentare

Dauer: 2 Semester
Beginn: Oktober 1993
Ende: August 1994

Art des Studiums

Fernstudium (angeleitetes Selbststudium mit Lehrveranstaltungen an der Bildungseinrichtung).

Studienrhythmus

einmal monatlich - von Freitag bis Sonnabend mit durchschnittlich 10 Stunden Lehrveranstaltungen.

Gesamtumfang

100 Stunden Lehrveranstaltungen für die Teilnehmer einschließlich praktischer Übungen.

Studieninhalte

Die Ausbildung erfolgt auf der Grundlage eines Rahmenlehrplanes (siehe Punkt 2).

Die Inhalte der Zusatzausbildung umfassen ausgewählte Aspekte des bibliothekarischen und dokumentarischen Fachwissens. In Weiterführung der mit dem Fachschulabschluß als Bibliothekar/in bzw. Informator/in (vgl. Dokumentar) erworbenen Qualifikation werden Kenntnisse über Struktur und Organisation, rechtsverbindliche Grundlagen und Standards des Bibliotheks- und Dokumentationswesens der Bundesrepublik Deutschland vermittelt.

Realisierungsform

Die Lehrveranstaltungen werden für Bibliothekare und Dokumentare nach überwiegend gleichem Programm geplant.

In seminaristischer Vertiefung können Spezifika der Bibliotheks- bzw. Informations- und Dokumentationspraxis zum jeweiligen Thema Berücksichtigung finden.

Daneben werden spezielle Themen für Bibliothekare bzw. Dokumentare behandelt. Der Themenkomplex DV-Anwendung ist durch praktische Übungen untersetzt, die in kleinen Gruppen an Rechnern durchgeführt werden. Die Teilnehmer absolvieren nach Vorgabe der Bildungseinrichtungen ein gezieltes Selbststudienprogramm, welches der Vor- und Nachbereitung der zu behandelnden Themenkomplexe dient.

Personelle und finanzielle Voraussetzungen

Bei paralleler Führung von zwei Teilnehmergruppen für Bibliothekare und für Dokumentare sowie weiterer Gruppenbildung für fähigkeitsorientierte Übungen (z.B. in EDV und Katalogisierung) und für seminaristische Vertiefung wird eine Lehrkapazität für ca. 320 Stunden Lehrveranstaltungen notwendig. Sie wird gesichert im Rahmen eines aus Fördermitteln finanzierten Fortbildungsprojektes am Institut für Bibliothekswissenschaft und wissenschaftliche Information der Humboldt-Universität zu Berlin, wofür Personal- und Sachmittel zur Verfügung stehen.

Studienabschluß

Da das inhaltliche Konzept des bibliothekarischen Zusatzstudiums auf einer Defizitanalyse zwischen den bis 1990

für die DDR gültigen Studienordnungen zur Ausbildung von Bibliothekaren an wissenschaftlichen Allgemein- und Fachbibliotheken sowie Informatoren und der vorläufigen Studienordnung für die Diplomstudiengänge (Diplom-Bibliothekare (FH) und Diplom-Dokumentare (FH)) am Institut für Bibliothekswissenschaft und wissenschaftliche Information der Humboldt-Universität zu Berlin beruht, wird in Fortschreibung dieser für die auslaufenden Studiengänge angewandten Prüfungspraxis eine mündliche Komplexprüfung bezogen auf die Inhalte des Zusatzstudiums, vor dem Prüfungsausschuß des Staatlichen Prüfungsamtes für Bibliothekare (Senatsverwaltung für kulturelle Angelegenheiten) durchgeführt.

Zeitungsfang: 40 Minuten pro Student

Die Zulassung zur Prüfung wird abhängig gemacht vom Nachweis der Teilnahme am Zusatzstudium sowie vom Erwerb eines Testats für die rechentechnische Übungspraxis.

Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Zeugnis, das sie gleichzeitig berechtigt, den Grad "Diplom-Bibliothekarin (FH)" bzw. "Diplom-Dokumentarin (FH)" zu führen. Dieses Zeugnis gilt nur in Verbindung mit dem Zeugnis über die abgeschlossene Fachschulausbildung als "Bibliothekarin" bzw. als "Informatorin".

II. Rahmenlehrplan für das Zusatzstudium zur Erlangung des Abschlusses als Diplom-Bibliothekar bzw. Diplom-Dokumentar

- 1. Grundlagen des Bibliothekswesens und der Information und Dokumentation**
 - Organisation, Struktur und Typologie des Bibliothekswesens und der Information und Dokumentation in der Bundesrepublik Deutschland
 - Grundlagen der Bibliotheks- und Informationspolitik
 - Überregionale Einrichtungen
 - Organisationen und Verbände
 - Beruf und Ausbildung
- 2. Rechtsfragen des Bibliotheks- und Dokumentationswesens**
 - Personal- und Personalvertretungsrecht
 - Urheberrecht
 - Datenschutz
- 3. Betriebswirtschaftliche Grundlagen in Bibliotheken und Dokumentationsstellen**
 - Arbeitsgestaltung
 - Personalfragen (Stellenplanung, Stellenbewertung und Zuordnung, Arbeitsplatzbeschreibung und Eingruppierung)
 - Haushalts- und Rechnungswesen
 - Förderungsprogramme zur Informationsbeschaffung
- 4. Erwerbungsprobleme**
 - Buchmarktsituation (Publikationswesen, Buchhandel)
 - Beschaffungsorganisation
 - Möglichkeiten der Beschaffung von speziellen Informationsquellenarten
- 5. Formal- und Sacherschließung**
 - RAK WB
 - RSWK
 - Bibliographische Beschreibung nach DIN
 - Regensburger Systematik
 - Katalogisierung im Verbund
- 6. Bibliographie: Neueste Entwicklung in Deutschland**
- 7. Leihverkehr**
 - Leihverkehrsordnung
 - Leihverkehrspraxis
- 8. Öffentlichkeitsarbeit /Marketing**
 - Bibliothekarische Öffentlichkeitsarbeit
 - Informationsmarketing
- 9. Neue Medien / PC-Kommunikation**
 - Grundlagen der Informations- u. Kommunikationstechnik
 - Betriebssysteme
 - Überblick über spezifische Softwarelösungen für Bibliotheken und Informationseinrichtungen
 - Datenbankangebote (online-/CD-ROM-Dienste)
 - Recherchestrategien und online- / CD-ROM-Training

